



<https://biz.li/3j4p>

TAEKWONDO: VIER ERSTE PLÄTZE UND EINE BRONZEMEDAILLE BEI DER NIEDERSACHSEN-TROPHY

Veröffentlicht am 22.11.2023 um 10:01 von Redaktion LeineBlitz

Mit 343 Teilnehmern war die Niedersachsen-Trophy im Taekwondo, das Äquivalent für die Niedersachsenmeisterschaften, in Bomlitz in diesem Jahr sehr gut besucht. Krankheitsbedingt nahm die SV Arnum mit nur fünf Kämpfer daran teil, jedoch hätte das Ergebnis kaum besser sein können: Vier erste Plätze und eine Bronzemedaille waren die Ausbeute, doch viel wichtiger war die Leistungssteigerung, die alle zeigen konnten. Auch wenn Stefanos Tzagas, sieggewohnt in unzähligen LK-2-Kämpfen, sich im Halbfinale dem in der Leistungsklasse 1 erfahreneren Berliner Erik Vogel letztendlich nach Punkten geschlagen geben musste, konnte er hier technisch hochwertige Kampfszenen liefern und eine solide kämpferische Leistung auf diesem hohen Niveau präsentieren. Mona Berraqa bezwang im Finale der Nachwuchsklasse Jugend B bis 47 kg Saadoun Chazala (TKD Lübeck) in der zweiten Runde



Die Kämpfer der SV Arnum: Stefanos Tzagas (von links), Greta Siems, Cosima Kinze, Rayhana Berchid und Mona Berraqa.

per technischem KO (Abbruch durch den Wettkampfarzt, bei deutlichem Punktevorsprung), nachdem sie zuvor im Halbfinale gegen Asli Yavuz (Vahdet Hannover) die Runden bereits problemlos ebenfalls per Abbruch (bei deutlichem Punktevorsprung 13:0 und 15:8) gewann. Erst eine Woche zuvor hatte sie ebenfalls das Finale des DTU-Finals in Sachsen-Anhalt gegen Chayenne Kröcher (Nickelhütte) ähnlich für sich entscheiden können. Turniersieg und Pokal erkämpfte auch eine heute einfach unbezwingliche Greta Siems, die sich im Finale der Damen -67 kg (LK 2) gegen eine sehr aggressiv agierende Lucrezia Albanese (Mo San Hamburg) durchsetzte (6:3 und 10:6), welche nach einem Volltreffer in der zweiten Runde angezählt und zwischenzeitlich ärztlich behandelt werden musste. Ebenfalls den Turniersieg gab es für Rayhana Berchid, die in der B-Jugend bis 41 kg einen spektakulär schnellen Finalsieg gegen die Lübeckerin Hizir Duygu erzielte. In den beiden ersten Runden schlug sie diese jeweils innerhalb weniger Sekunden Kampfzeit per 12-Punkte-Vorsprung (Point-GAP), was einen vorzeitigen Abbruchsieg zu Rayhanas Gunsten bedeutete. Platz 1 und Pokal gab es auch für eine topfitte Cosima Kinze in der oberen Leistungsklasse (LK 1) bei den Damen bis 46kg, für die eine Gegnerin leider nicht antrat. Auf dem DTU-Finals am Wochenende davor erkämpfte sie die Bronzemedaille; hier unterlag sie bei persönlicher Bestleistung am Ende eines langen Wettkampftages nach Punkten der mehrfachen Medaillengewinnerin auf Weltebene, Zahra Massomi aus Hessen.